

EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde
des Forums Sozialethik!

Die meisten philosophischen Problemstellungen haben ihren Grund in anthropologischen Fragen, nämlich was wir als Menschen sind bzw. wie wir uns als Menschen verstehen. Es gehört deshalb zu den zentralen Aufgaben handlungsleitender Disziplinen, sich über ihre impliziten und expliziten anthropologischen Voraussetzungen aufzuklären: Auch die politische Ethik und die christliche Sozialethik reflektieren Menschenbilder und fragen nach deren Bedeutung – sowohl für individuelles Handeln als auch für die Gestaltung sozialer Strukturen. Als eigenständiges Strukturierungskonzept der Ethik ist die Anthropologie jedoch in die Krise geraten, da unter den pluralen Bedingungen moderner Gesellschaften der Rekurs auf den Menschen von zahlreichen wissenschaftlichen Disziplinen als problematisch erachtet wird.

Das Forum Sozialethik 2009 wendet sich in unterschiedlichen Perspektiven dem Verhältnis von Anthropologie und (christlicher Sozial-) Ethik zu: Diskutiert werden soziologische, philosophische und naturwissenschaftliche Herausforderungen, Menschenbilder in Wirtschaft und Bildungsinstitutionen sowie die Möglichkeiten einer modernitätsgerechten anthropologischen Fundierung christlicher Sozialethik.

Das diesjährige Vorbereitungsteam und die KOMMENDE Dortmund laden herzlich ein zum Diskurs. Wir freuen uns auf angeregte Diskussionen darüber, wie die Anthropologie für die christliche Sozialethik und für die politische Ethik bedeutsam ist oder sein kann.

TAGUNGSLEITUNG

VORBEREITUNGSTEAM

Kontakt: tagungen@forumsozialethik.de

Axel Bohmeyer, Berlin
bohmeyer@icep-berlin.de

Alexander Filipović, Bamberg
alexander.filipovic@uni-bamberg.de

Christoph Krauß, Mainz
krauss@uni-mainz.de

Werner Veith, München
werner.veith@lmu.de

KOMMENDE DORTMUND:

Direktor Prälat Dr. Peter Klasvogt
Detlef Herbers

DAS FORUM SOZIALETHIK ...

... ist eine Initiative junger Sozialethikerinnen und Sozialethiker. Das Forum dient dem Austausch von Nachwuchswissenschaftlern und -wissenschaftlerinnen (Promotion, Habilitation, Privatdozenten und -dozentinnen) sowie fortgeschrittenen Studierenden des Faches Sozialethik im deutschsprachigen Raum. Interessierte benachbarter Disziplinen sind herzlich willkommen.

Seit Anfang der 1990er Jahre trifft sich das Forum Sozialethik jährlich im September in der Kommende Dortmund zum wissenschaftlichen Austausch zu einem thematischen Schwerpunkt.

PROGRAMM

Montag	14. September 2009
14:30 Uhr	ANKOMM-KAFFEE
15:00 Uhr	Begrüßung und Einführung <ul style="list-style-type: none">• <i>Werner Veith</i>, München• <i>Detlef Herbers</i>, Dortmund
15:30 Uhr	Anthropologie – Personalität – Sozialethik <i>Alexander Filipović</i> , Bamberg
	Soziologische und philosophische Zugänge
16:15 Uhr	Von Menschen und Personen. Semantische Betrachtungen zu Sozialethik und Soziologie <i>Jochen Ostheimer</i> , München
17:30 Uhr	Zur Anthropologie und Ethik sozialer Institutionen aus christlicher Sicht <i>Dominik Bertrand-Pfaff</i> , Heidelberg
18:30 Uhr	ABENDESSEN
19:30 Uhr	Austauschrunde und Vorstellung aktueller Projekte
Dienstag	15. September 2009
8:00 Uhr	FRÜHSTÜCK
9:00 Uhr	Abschied vom Menschen? – Anthropologische Provokationen (und Perspektiven?) in der Philosophie von Michel Foucault <i>Johannes Frühbauer</i> , Augsburg
10:00 Uhr	Pause
10:15 Uhr	Freiheit, Naturwissenschaft und Ethik – eine Auseinandersetzung mit Geert Keil <i>Michael Hartlieb</i> , Würzburg/Erfurt
11:15 Uhr	STEHKAFFEE

	Anthropologische Anwendungsfelder
11:30 Uhr	Ein neues Menschenbild? Hirnforschung und pädagogische Anthropologie <i>Axel Bohmeyer, Berlin</i>
12:30 Uhr	MITTAGESSEN
14:30 Uhr	Parallele Vorträge und Diskussionen <ul style="list-style-type: none"> • „Also lautet ein Beschluss: Dass der Mensch was lernen muss“. Der Mensch und seine Bildung – sozialetische Überlegungen <i>Veronika Spanke, Paderborn</i> • Ethische Rationalität und ökonomische Methode. F.A. von Hayeks methodologischer Individualismus und Alan Gewirths „Community of Rights“ <i>Wolf-Gero Reichert, Frankfurt a. M.</i>
15:30 Uhr	Plenum: Bericht aus den Sitzungen
15:45 Uhr	KAFFEE & KUCHEN
	Sozialetische Konzeptionen
16:15 Uhr	Altruismus als besonderes anthropologisches Spezifikum und heuristischer Rahmen für (theologisch-) ethische Normfindung <i>Stefan Meyer-Ahlen, Bochum</i>
17:15 Uhr	Pause
17:30 Uhr	Anthropologische Erweiterung liberaler Sozialetik? Versuch der Rekonstruktion des Begriffs der ‚existenziellen Zwecke‘ bei Johannes Messner <i>Christian Spieß, Münster</i>
18:30 Uhr	Planung Forum Sozialetik 2010
19:15 Uhr	GEMEINSAMER ABEND MIT KALTEM BÜFFET

Mittwoch	16. September 2009
8:00 Uhr	FRÜHSTÜCK
09:00 Uhr	Unterscheidungskünste, oder: Vom Nutzen der Anthropologie für eine Gesellschaftstheorie. Ein protestantischer Vorschlag <i>Christian Polke, Hamburg</i>
10:00 Uhr	STEHKAFFEE
10:15 Uhr	Die Menschenrechte als hegemonialer Diskurs und seine sozialetische Relevanz <i>Oliver Hidalgo, Regensburg</i>
11:15 Uhr	Abschlussdiskussion und Auswertung
12:30 Uhr	MITTAGESSEN, DANACH ABREISE

ANMELDUNG & TAGUNGsort

Tagungskosten: 60 €
Bitte melden Sie sich per E-mail oder per Fax an in der

KOMMENDE DORTMUND

Sozialinstitut des Erzbistums Paderborn
Brackeler Hellweg 144
44291 Dortmund
Fon: 0231/2 06 05-0, Fax: 02 31/2 06 05-80
sozialinstitut@kommende-dortmund.de

Ansprechpartner:
Detlef Herbers
Fon: 0231/2 06 05-46
herbers@kommende-dortmund.de

DAS FORUM IM INTERNET

Hinweise zum Programm, zu den Referenten und Referentinnen, aktuelle Änderungen und Abstracts zu den Vorträgen finden Sie unter:

<http://www.forumsozialetik.de>

Forum Sozialetik

Initiative junger
Sozialetikerinnen und
Sozialetiker

Anthropologie und (christliche) Sozialetik

14. bis 16. September 2009

